

Gottesdienstgestaltung
Kinder Familie Spiritualität Jugend
Liturgiebörse
Katholische
Kirche
Vorarlberg

Familiengottesdienst 1. Advent
(Lesejahr B)

Familiengottesdienst 1. Advent (Lesejahr B) 3. Dezember 2023

Einladung: gemeinsam mit Adventangeboten - Pfarrer

Musikalische Gestaltung: Chor

Gestaltung: 6 Plakate am Altar mit den Wörtern auf den Weg durch den Advent,

Weg aus Stoff durch den Mittelgang Richtung Altar mit Stolpersteinen, oben Kerzen

Materialien: Plakate für Altar, lila Filzstreifen und Steine

Zum Einzug:

Einstieg (Kilik)

Begrüßung: Pfarrer

.....

Wir beginnen mit dem Kreuzzeichenlied: *Ich denke an dich, ich erzähle von dir, ich spüre du bist bei mir.*

Kreuzzeichenlied

GOTT, DER ... – ER SEI MIT EUCH!

... Wir wollen diesen Adventkranz segnen und dann die erste Kerze entzünden.

Adventkranzsegnung

Guter Gott, wir freuen uns auf den Advent. Dieser Kranz begleitet uns durch diese schöne Zeit. Immer heller leuchtet er.

Wir bitten dich: Segne diesen Kranz

und uns alle, die wir ihn anschauen.

Lass auch unser Leben immer heller werden.

Begleite uns durch diese Zeit

und schau auf uns

und auf die vielen großen und kleinen Wünsche in unserem Herzen.

Lass uns deine Liebe spüren.

Darum bitten wir durch Christus, der zu uns kommen möchte, heute und in Ewigkeit.

Amen.

Lied: Wir sagen Euch an (1)

Dabei zündet ein Kind eine Kerze an.

Einführung ins Thema (Kilik)

(3 Kinder sind auf dem Weg durch den Mittelgang nach vorne)

Kind 1: Freut Ihr Euch auch so sehr auf den Advent?

Kind 2: Ohja. Endlich Kekse backen, die Kerzen am Adventkranz anzünden und auf den Christkindlmarkt gehen.

Kind 3: Ich mag auch so gern den Advent. Und vor allem: es hat sogar schon geschneit. Das ist das Allerbeste.

Kind 1: Oh was liegt denn da auf dem Weg?

Kind 2: Ein Stolperstein. Da steht drauf: Stress in der Schule

Kind 3: Puh, ja. Ich hab nächste Woche gleich 2 Klassenarbeiten: Mathe und Bio. Da hab ich eigentlich gar keine Zeit zum Kekse backen.

Kind 1: Ich muss am Wochenende auch voll viel lernen. Eigentlich wollten wir Skifahren gehen. Das wird sich aber nicht ausgehen. Voll blöd.

Kind 2: Hey da liegt noch etwas.

Kind 3: Wohl noch ein Stolperstein, der uns den schönen Advent vermasselt.

Kind 1: Streit steht da drauf.

Kind 2: Mmh. Das stimmt. Wenn man sich untereinander streitet, dann ist sie pfutsch die schöne Adventstimmung.

Kind 3: Komm wir gehen noch ein Stück weiter.

Kind 1: Ohje. Ich seh noch einen Stolperstein. Genervte Eltern steht da drauf.

Kind 2: Ja, das kenn ich. Jedes Jahr wieder. Meine Mama macht voll viel Stress, ich soll immer alles piccobello aufräumen.

Kind 3: Damit an Weihnachten alles perfekt ist. Ja das kenn ich auch.

Kind 1: Und was machen wir jetzt mit den Stolpersteinen?

Kind 2: Die räumen wir jetzt einfach weg. Vielleicht hilft uns ja Gott dabei.

Kind 3: Denn dieser Advent soll anders werden.
(Kinder legen Stolpersteine vor den Altar)

Kyrie (Kilik – Kinder zünden nach jedem Kyrie eine Kerze beim Stolperstein an)

1. Kind: Herr, der Advent ist eine Zeit der Ruhe. Hilf uns trotz Stress in der Schule Zeit zu finden, innerlich ruhig zu werden. Herr erbarme dich unser.

2. Kind: Herr, der Advent ist eine Zeit des Friedens. Hilf uns, dass es uns gelingt Konflikte friedlich zu lösen. Christus erbarme dich unser.

3. Kind: Herr, der Advent ist eine Zeit des Miteinanders. Hilf uns, dass wir als Familie Zeit füreinander finden. Herr erbarme dich unser.

Vergebungsbitte

Tagesgebet

(Keine Lesung?)

Halleluja :

Evangelium: vom Tag - Mk 13, 33–37 (Kurzfassung)
Aus dem heiligen Evangelium nach Markus.

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern:
Gebt Acht
und bleibt wach!
Denn ihr wisst nicht, wann die Zeit da ist.
Es ist wie mit einem Mann,
der sein Haus verließ, um auf Reisen zu gehen:
Er übertrug die Vollmacht seinen Knechten,
jedem eine bestimmte Aufgabe;
dem Türhüter befahl er, wachsam zu sein.

Seid also wachsam!

Denn ihr wisst nicht, wann der Hausherr kommt,
ob am Abend oder um Mitternacht,
ob beim Hahnenschrei oder erst am Morgen.

Er soll euch, wenn er plötzlich kommt,
nicht schlafend antreffen.

Was ich aber euch sage,
das sage ich allen:

Seid wachsam!

Predigt: Pfarrer (Wunsch vom Kilik – möglichst mit Handmikro.... 😊)

Glaubensbekenntnis

Fürbitten (4 Kinder)

Pfr: Herr Jesus Christus, du rufst uns dazu auf, wachsam zu sein und uns auf Dein Kommen vorzubereiten. So rufen wir zu Dir.

1. Kind: Wenn wir uns streiten und keine Versöhnung finden. Hilf Du uns den Weg zu bereiten. Wir bitten Dich erhöere uns.

2. Kind: Wenn wir uns in der Adventzeit Zeit nehmen wollen. Hilf Du uns den Weg zu bereiten. Wir bitten Dich erhöere uns

3. Kind: Wenn wir sehen, dass jemand unsere Hilfe braucht. Hilf Du uns den Weg zu bereiten. Wir bitten Dich erhöere uns

4. Kind: Wenn wir hören, dass jemand Sorgen und Probleme hat. Hilf Du uns den Weg zu bereiten. Wir bitten Dich erhöere uns

Gabenbereitung und Gabengang:

Alle Kinder gehen mit Kerzen mit!

Gabengebet

Sanktus:

Vater unser: gesungen

Friedensgebet:

Agnus Dei:

Kommunion:

Meditation von Kindern gelesen (Kilik)

Wo Menschen neue Hoffnung schöpfen, da ist Advent, Anknunft des Herrn.

Wo Menschen von Lasten befreit werden, da ist Advent, Anknunft des Herrn.

Wo Menschen einander vergeben, da ist Advent, Anknunft des Herrn.

Wo Menschen Frieden erfahren und Frieden ermöglichen, da ist Advent, Anknunft des Herrn.

Wo Menschen Jesus Raum geben in ihrem Leben, da ist Advent, Anknunft des Herrn.

Wo Menschen den Segen Gottes empfangen und weitergeben, da ist Advent, Anknunft des Herrn.

Danklied:

Schlussgebet:

.

Segen:

Ansage vom Kilik: Werbung fürs Team. ☺

Zum Auszug: